

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Spitalvergleichsportale –
eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Messungen

von Qualitätsdaten im
Gesundheitswesen
für

Patientinnen sehr wichtig

unverzichtbare Voraussetzung
für

Qualitäts-Verbesserungen

Spitalvergleichsportale –
eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Transparenz - zentral

Gefahr:

Wiedergabe von Daten ohne
genügenden Zusammenhang
und Erklärungen

kann zu

Fehlinterpretationen führen

Spitalvergleichsportale –
eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Transparenz

trotzdem oder gerade deswegen
unverzichtbar

dadurch bei Originalquelle
Information abrufbar

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Die Orientierung vor einem Spitalaufenthalt erfolgte bisher - wenn überhaupt - zum Beispiel nach:

- „Erfahrungen in der Familie und im Bekanntenkreis“¹,
- der „Nähe zum Wohnort“¹,
- Hausarzttempfehlung.

1 Quelle: Die Zahlen können stark variieren, Tagblatt, Adrian Vögele, St. Gallen, 3.12.2014

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

möglich damit verbundene
Bewertungskriterien sind:

wahr- bzw. angenommene

- Umsetzungskompetenz (Zielerreichung)
- soziale Kompetenz (Umgang m. Patient)

Dabei spielen Heuristiken („Faustregeln“) zur Bewertung anhand von z. B. Bekanntheit (z. B. Nähe, von Personal), Trägerschaft, Ausrichtung des Spitals (öffentlich, breit oder privat, spezialisiert), Grösse (z. B. je grösser desto anonym) eine Rolle.

Quelle: Servicequalität und Patientenzufriedenheit im Krankenhaus, Herausgeberin Andrea Fischer, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin 2015.

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Welche Qualitätsdaten sind für Patientinnen von Bedeutung?

im Beispiel Beschränkung auf:

- Krankheiten mit Wahlmöglichkeit,
- objektiv messbare und relevante Merkmale im Bereich Outcomequalität, Fallzahlen, *Patientenzufriedenheit*
- öffentlich zugängliche Daten, welche einen Vergleich zwischen einzelnen Spitälern und Kliniken ermöglichen.

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

kritische Punkte 1

mögliche Verzerrungen bei Vergleichen

Aufzählungen nicht abschliessend

Allgemein

- 2016 (2015), Aussagekraft für 2018?
- Qualität der erhobenen Daten?

s. a. Empfehlung
SAMW, Erhebung,
Analyse und
Veröffentlichung
von Daten über die
medizinische
Behandlungsqualität,
SAEZ 2009; 90: 26/27

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

kritische Punkte 2- nach Messthemen

Orientierung

Wundinfektmessung

Beispiel

+ Korrektur Daten (Risikoadjustierung)
Vergleichbarkeit?

Empfehlung

– unterschiedlicher Patientenmix
genügend berücksichtigt?

siehe Homepage
Nationaler Verein für
Qualitätsentwicklung in
Spitälern und Kliniken
ANQ, Bern.
www.anq.ch

ASA-Score, Wundklassifikation, OP-Dauer

? Bedeutung für Patient (z. B.
oberflächlich, tief)

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

kritische Punkte 3 - nach Messthemen

Orientierung

Prävalenzmessung Sturz & Dekubitus

Beispiel

+ Korrektur Daten (Risikoadjustierung)
Vergleichbarkeit?

Empfehlung

– unterschiedlicher Patientenmix
genügend berücksichtigt?

hierarchisches, „mixed effects“-Modell

? Auswirkungen: (nur) Stichprobe /
Stichdatum zuvor bekannt

siehe Homepage
Nationaler Verein für
Qualitätsentwicklung in
Spitälern und Kliniken
ANQ, Bern.
www.anq.ch

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

kritische Punkte 4 - nach Messthemen

Patientenbefragung

+ Korrektur Daten (Risikoadjustierung)
Vergleichbarkeit?

– unterschiedlicher Patientenmix
genügend berücksichtigt?

Alter, Geschlecht, Versicherungsstatus,
subjektiver Gesundheitszustand, Aufenthaltsort
nach Austritt

? Spitäler / Kliniken mit versus ohne
Selektion

siehe Homepage
Nationaler Verein für
Qualitätsentwicklung in
Spitälern und Kliniken
ANQ, Bern.
www.anq.ch

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Erwähntes / Ergänzungen / weitere Punkte systematische Aufzählung

siehe

„Chancen und Grenzen der ANQ-
Qualitätsmessungen“

Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in
Spitälern und Kliniken ANQ, Bern, März 2017

http://www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/Argumentarium170321_D.pdf

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

kritische Punkte 5 - weitere Themen

Orientierung

Fallzahlen

Beispiel

+ verlässlicher Messwert?

Empfehlung

da keine Korrektur, keine weitere
Beeinflussung

siehe Homepage
Bundesamt für
Gesundheit BAG,
Zahlen & Fakten zu
Spitälern

www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/zahlen-fakten/zahlen-fakten-zu-spitaelern.html

– aber Fallzahlen einzelner Arzt (Chirurge)
(mit-) entscheidend?

~~weitere Outcomequalitätsparameter: z. B. Mortalität
(Verhältnis) -> Beispiel (Verlegungen!)~~

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

siehe Homepages

QualiCheck – Akut-
spitäler im Vergleich,
CSS-Versicherung
www.qualicheck.ch

Spitalvergleich,
Comparis AG (CH)
www.comparis.ch/spitalvergleich

kritische Punkte 6 - weitere Themen / Befragungsarten

Patientenzufriedenheit eigene Online-Befragungen
z. B. CSS, Comparis

! anderes Ziel? vgl. Hotelbewertungen

+ Resultate aktuell(er)

– Korrektur (-)? Methodik (+)?

– keine systematischen Befragungen
zufällige Bewertungen? Auswahl?

+ Reduktion Problem zukünftig: bei sehr grossen
Zahlen? (nur für grosse Spitäler/Kliniken)

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

siehe Homepages

qm1 Spitalvergleich,
Initiative Qualitäts-
medizin Schweiz

qm1.ch

Spitalinformation,
Verband H+ Die
Spitäler der Schweiz

www.spitalinformation.ch

kritische Punkte 7 – weitere Angaben

Angaben bezüglich Strukturqualität

z. B. qm1.ch, Spitalinformationen

- + Zusatzinformation bspw. Zentrumsfunktion, 24-h-Notfall, CIRS, (Links zu) Qualitätsberichte, *Relevanz*, Infrastruktur
- Quellen teilweise unklar, Selbstdeklaration?
- qm1: Methodik vor allem bei Relevanz nur ungenau beschrieben (Fallzahlen, Stellenwert?)
- + qm1: **dafür** (versteckt): Empfehlung Besprechung mit Arzt, „**Zuvor ist zu prüfen, ob überhaupt ein stationärer Aufenthalt notwendig oder ein Eingriff angezeigt ist.**“ !!

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Beispiele:

www.spitalfinder.ch

welches-spital.ch

qm1.ch

www.qualicheck.ch

www.spitalinformation.ch

USW.

www.comparis.ch/spitalvergleich

USW.

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Benutzerfreundlichkeit

+ Anleitung / Führung

+ Darstellung Vergleiche einfach
verständlich (?)

– **Risiko:** komplizierte Struktur,
Nutzerprobleme

– **Risiko:** Vereinfachung, unverzicht-
bare Zusatzinformationen nur auf
mehrere „Klicks“

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Beispiel

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

2018: Nein (?)

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Empfehlung an Patienten 2018:

1. ungeklärte Fragen bspw. zum medizinischen Grund (Indikation), zur Notwendigkeit, Dringlichkeit und/oder zu den Erfolgsaussichten einer Behandlung (Eingriff):
 - Gespräch behandelnde Ärzte
 - **Niederschwellig:**
Zweitmeinung einholen

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?



Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

Empfehlung an Patienten 2018:

2. Gespräch mit behandelnden Ärzten

- insbesondere Hausarzt
Kenntnis:
 - individuelle
Krankengeschichte
 - regionales medizinisches
Umfeld

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Einleitung

falls Spitalvergleiche gewünscht:

Orientierung

1. Fallzahlen

Beispiel

Empfehlung

- zur groben Orientierung
- allenfalls Ausschluss von Spitälern und Kliniken bei <20 Eingriffe pro Jahr
- **Achtung:** Veränderung in letzten 2 Jahren
 - Nachfragen

s. a. Gesundheitsdirektorenkonferenz Kommunikation zur komplexen hochspezialisierten Viszeralchirurgie, Zuteilung von Leistungsaufträgen, 27.11.17
www.gdk-cds.ch/index.php?id=393&no_cache=1

Spitalvergleichsportale – eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Einleitung

Orientierung

Beispiel

Empfehlung

s. a. Newsletter
«SPO Aktuell», 2016/4,
Ratgeber, Vorsicht bei
Qualitätsvergleichen
im Internet

www.spo.ch/wp-content/uploads/SPO_Newsletter_4_2016_d.pdf

falls Spitalvergleiche gewünscht:

2. Originalquellen:

- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, www.anq.ch
- BAG, Bundesamt für Gesundheit, www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/zahlen-fakten/zahlen-fakten-zu-spitaelern.html
- Homepages Spitäler/Kliniken

Spitalvergleichsportale –
eine Orientierungshilfe für Patientinnen?

Fazit:

Messungen & Transparenz unverzichtbar

Orientierung für Patienten 2018 **schwierig**

Empfehlung an Patienten:

- 1. Indikation ? !! ggf. Zweitmeinung**
- 2. Gespräche / Beratung** durch Ärzte
- 3. nur auf Wunsch:** Fallzahlen, weitere Qualitätsdaten bei **Originalquellen**